

- VERWENDUNGSZWECK:** SPERRPUTZ dient vorwiegend zur Vertikalabdichtung von Kelleraußen- und innenwänden, unterhalb von Horizontalsperrschichten sowie im Sockelbereich.
- ZUSAMMENSETZUNG/
EIGENSCHAFTEN:** SPERRPUTZ ist ein Werk trockenmörtel entsprechend der Mörtelgruppe CS IV nach EN 998-1, hergestellt aus hochwertigen Quarzsanden 0-1 mm und normgerechten mineralischen Bindemitteln. SPERRPUTZ enthält Zusätze zur Verbesserung der Dichtwirkung und Wasserabweisung. Die Zusammensetzung gewährleistet bei maschineller Verarbeitung geringstmöglichen Verschleiß der Putzmaschine.
- Typische Werte:
Brandklasse: A 1
Druckfestigkeit: 11,1 N/mm²
Festmörtelrohichte: 1,55 kg/dm³
Wasseraufnahme W: W 2
- LIEFERUNG:** In 25 kg-Papiersäcken.
- LAGERUNG:** Trocken, möglichst auf Holzrosten vor Zugluft geschützt lagern. Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mindestens 9 Monate haltbar.
- MÖRTELBEREITUNG:** Mit allen gängigen Putzmaschinen.
Bei Verarbeitung von Hand SPERRPUTZ in Wasser verarbeitungsgerecht anmischen. Wasserbedarf ca. 6 l pro Sack. Außer sauberem Wasser nichts zugeben.
- ERGIEBIGKEIT:** 25 kg = ca. 2,1 m² bei 1 cm Auftragsdicke.
- VERARBEITUNG:** Den Putzgrund von Staub, losen Teilen und Ausblühungen befreien. Der Putzgrund muss mineralisch und saugfähig sein. Bei stark saugenden sowie unterschiedlich saugenden Putzgründen kann Vorspritz 610 Mörtelgruppe CS IV volldeckend aufgebracht werden. Nicht tragfähiger Putzgrund muss mit einem Putzträger versehen werden. Bei Unebenheiten sowie großen Vertiefungen mit SPERRPUTZ vorarbeiten, aufrauen und vor der weiteren Bearbeitung eine ausreichende Standzeit einhalten. Der zu einem kellen- bzw. zu einem maschinengerechten Mörtel angemischte SPERRPUTZ ist in einer Dicke von 10-15 mm aufzutragen. Vor dem Auftragen einer folgenden Putzlage muss der Sperrputz oberflächlich gut aufgeraut werden und eine ausreichende Standzeit aufweisen.
- Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden. Bis zur Austrocknung ist der Putz vor Frost zu schützen.
- SICHERHEITSHINWEIS:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.



Fremdüberwacht durch Baustoffüberwachungsverein
Transportbeton – Mörtel Mitte e.V., Neustadt/Weinstraße

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.



SCHAEFER KRUSEMARK GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ info@schaefer-krusemark.de
www.schaefer-krusemark.de